

Wallis in der Pionierrolle

Einführung der Berufswahl-Portfolios

Bern / Wallis. – Das Schweizerische Dienstleistungszentrum für Berufsbildung/Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB) und das S&B Institut für Berufs- und Lebensgestaltung präsentierten im Haus der Kantone in Bern das erste Schweizer Berufswahl-Portfolio als Instrument für einen wirkungsvollen Berufswahlunterricht an den Oberstufenschulen. Das Lehrmittel hat den begehrten, internationalen Worlddidac Award 2008 erhalten.

Der Preis wird für «innovative und pädagogisch wertvolle Lehr- und Lernmittel verliehen, die ein grosses Potenzial zur Verbesserung oder Erleichterung des Lernens oder des Lehrens haben». Das Wallis setzt dieses Lehrmittel als erster Kanton flächendeckend im deutschsprachigen Kantonsteil ein.

Jugendarbeitslosigkeit, fehlende Zukunftsperspektiven, falsche Berufswahl und Lehrabbruch machen in der ganzen Schweiz seit Jahren immer wieder Schlagzeilen. Bund, Kantone und Parteien befassen sich regelmässig mit diesen Themen. Gewaltige Summen werden in Projekte wie HarmoS, Nahtstelle I und II, Case Management etc. investiert. Bis zu einem gewissen Grad greifen diese Massnahmen. Will man die Thematik aber grundsätzlich angehen, muss in die Berufswahlvorbereitung investiert werden. Dort werden die Weichen gestellt für eine gelungene Transition zwischen Schule und Berufswelt.

Flächendeckend eingesetzt

Auch im Wallis waren Rekrutierungsschwierigkeiten, fehlendes Ausbildungsangebot, Misserfolgsquoten und Jugendarbeitslosigkeit Themen, die in den letzten Jahren sehr kontrovers diskutiert wurden, wie Manfred Kuonen, Direktor des Amts für Berufs-, Studien und Laufbahnberatung Oberwallis, in seinem Referat über den Einsatz des Berufswahl-Portfolios erklärte. Der Staatsrat des Erziehungsdepartements habe die Zielsetzung formuliert, dass alle Schulabgänger/innen eine be-



rufliche oder schulische Anschlusslösung haben sollen. «Die Berufswahlvorbereitung spielt eine zentrale Rolle, um dieses Ziel erreichen zu können», betonte Kuonen. Eine koordinierte Kooperation aller Beteiligten sei eine weitere Zielsetzung für die Berufswahlvorbereitung im Oberwallis. «Mit dem Lehrmittel Berufswahl-Portfolio werden alle beteiligten Akteure in geeigneter Weise für diese Aufgabe unterstützt, weshalb sich das Departement für dieses Lehrmittel entschied», sagte der Berufsberatungsfachmann.

Im Oberwallis wird das neue Lehrmittel seit Beginn dieses Schuljahres flächendeckend eingesetzt. Berufsberatende und Lehrpersonen wurden vorgängig auf das neue Lehrmittel geschult. «Im Zuge dieser Einführung ist die gesamte Berufswahlvorbereitung im Oberwallis leicht angepasst worden», führte Kuonen aus. Gemeinsam mit dem S&B Institut wurde ein Stoffverteilungsplan erstellt, der die Arbeit mit dem Berufswahl-Portfolio auf die kantonspezifischen Gegebenheiten anpasst.

Das Portfolio

Das Berufswahl-Portfolio ist ein Lehrmittel, das alle Kooperationspartner, also Schule, Berufsberatung, Lehrbetriebe und Elternhaus dabei unterstützt, ihre Rolle wahrzunehmen. «Es ist so konzipiert, dass alle Beteiligten die gleiche Sprache sprechen und am gleichen Strick ziehen», zeigte die Autorin Claire Barmettler auf. Das Lehrmittel besteht aus einem

Schülerheft, einem Elternheft, einem Ringbuch mit Kapitelregister und einer CD-ROM für Fachleute. Alle diese Instrumente sind aufeinander abgestimmt und geben dem Berufswahlprozess Struktur. Die Schüler arbeiten damit im Berufswahlunterricht, bringen es mit in die Schulhaussprechstunde oder in die Einzelberatung der Berufsberatung. Diese Fachleute haben damit sofort einen Überblick über den Stand der Berufswahl der Schüler/innen und können gezielt weiterhelfen, wo es wirklich notwendig ist. Leerläufe und Doppelspurigkeiten werden so vermieden. Das Elternheft informiert und begleitet die Eltern durch den gesamten Berufswahlprozess ihres Kindes. Sie wissen, wie das Schweizer Bildungssystem heute aufgebaut ist, welche Lektionen im Schülerheft sie von zu Hause aus wie unterstützen sollen und wie sie ihr Kind motivierend begleiten. Frühzeitig informiert, können Eltern die Fachleute von Schule und Berufsberatung entscheidend unterstützen. Im Kapitelregister sehen alle Beteiligten, wo die Jugendlichen stehen. Checklisten machen die Arbeit mit dem Berufswahl-Portfolio verbindlich.

REDAKTION:

Postfach 720, 3900 Brig
Telefon 027 922 99 88

ABONNENTENDIENST:

Postfach 204, 3930 Visp
Telefon 027 948 30 50